

ST. GEORG

16.12.19

41 Schüler klagen über Unwohlsein – Ursache unklar



Die Klosterschule im Hamburger Stadtteil St. Georg.

Foto: Marcelo Hernandez

Großeinsatz in der Klosterschule. Jugendliche wiesen erhöhten Kohlenmonoxid-Wert auf. Schule vorsorglich geschlossen.

Hamburg. Großeinsatz am Montagnachmittag in **St. Georg**: **41 Schüler** der **Klosterschule** klagten über **Kopfschmerzen** und **Übelkeit**. Bei den Untersuchungen wurde bei 26 Jugendlichen ein leicht erhöhter Kohlenmonoxid-Wert festgestellt, so der Lagedienst der Feuerwehr. Die Ursache konnte jedoch nicht identifiziert werden, auch die Messungen in den Räumlichkeiten waren unauffällig.

Kohlenmonoxid sei immer im Körper vorhanden, ein leicht erhöhter Wert könne bereits auftreten, wenn man eine Zigarette rauche oder an einer stark befahrenen Kreuzung stehe, so ein Sprecher der Feuerwehr. Die Werte der Jugendlichen hätten sich bereits während des Einsatzes verbessert. Drei Schüler wurden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Klosterschule vorsorglich geschlossen

Nach Angaben der Feuerwehr waren die betroffenen Schüler zuvor in unterschiedlichen Räumen der Schule verteilt. Diese wurde zum Nachmittag hin geschlossen. Am Dienstagmorgen soll bei

einer Begehung mit einer Fachfirma und einem Vertreter des Bezirksamtes entschieden werden, ob die Schule wieder geöffnet werden kann.

Hamburger Abendblatt Newsletter

Täglich wissen, was in meiner Region los ist

Jetzt anmelden

Mit der Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Insgesamt waren 38 Einsatzkräfte vor Ort, darunter auch zwei Notärzte.

(lag)

LINKS ZUM ARTIKEL

[News aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen](#)